

# Mit dem Compi auf der Couch

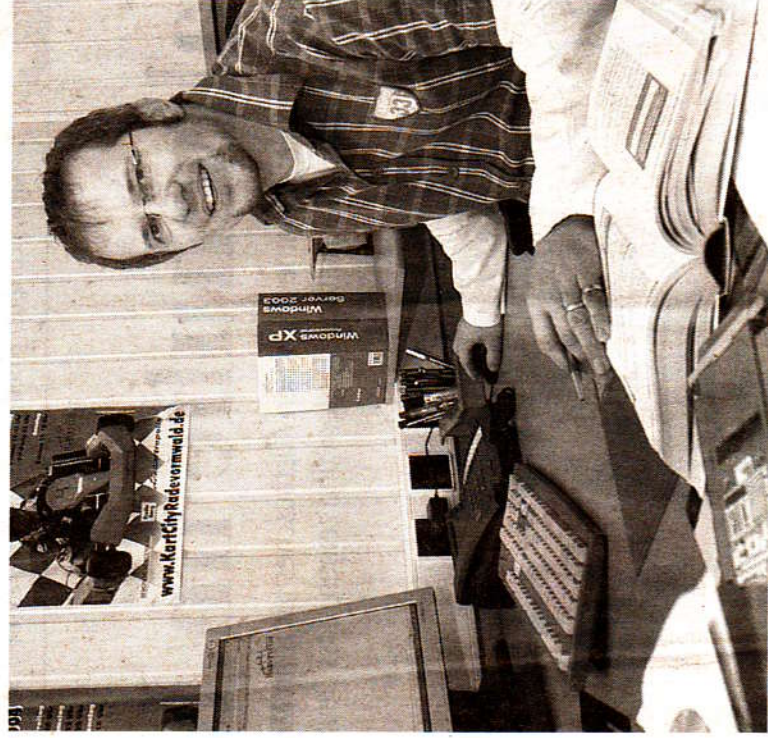
Was der **Psychiater** für den Menschen ist, ist Sven Beckers für Computer. Früher haben seine **Kunden** auf seinem Sofa gesessen und von ihren **Computerproblemen** erzählt. Heute hat er für so etwas ein Büro – und eine Firma.

## VON ANTJE DAHLHAUS

„Früher haben die Kunden bei mir abends auf der Couch gesessen und mir erklärt, welche Probleme sie haben“, erzählt Sven Beckers. Und genau dort möchte der Computerspezialist die Privatkunden von Harveycom auch wieder haben – zwar nicht unbedingt auf seiner Couch, aber im Büro in seiner Wohnung. „Und weil mich am früheren Wohnort (Im Hagen, Anm. d. Red.) niemand gefunden hat“, ist er den Kunden eine gute Mühlenstraßenlänge entgegengekommen – Harveycom sitzt seit 1. März dienstlich wie privat neben dem Wartburghaus an der Andreasstraße.

„Firmenkunden ist mein Sitz egal“, sagt Beckers, der vom Einmann-Unternehmen bis hin zur Barmag-Tochtergesellschaft viele verschiedene Firmen betreut. „Aber ich möchte auch den Rentner hier haben, der mit dem Computer unterm Arm vorbeikommt.“ Für den hat Beckers schnelle Lösungen – oder auch den Kursus zur Selbsthilfe. So möchte er Kunden bei Bedarf künftig auch das Innenleben eines Computers nahe bringen, quasi einen Heimwerkerkursus für Hardware-Besitzer anbieten. Wer lieber nicht basteln, sondern nur im Internet surfen möchte – auch gut.

„Wenn Kunden bei einem Billiganbieter einen Computer kaufen und ihn dann nicht ans Laufen bekommen – kein Problem“, sagt Beckers. Er verkauft entsprechende Hardware zwar auch selbst, doch bei Discounterware hat er keine Bei-



Computerspezialist Sven Beckers im Büro in seiner Wohnung. BM-FOTO: DÖRNER

## INFO

### Jetzt Andreasstraße 3

Sven Beckers hat nicht nur den Firmensitz von „harveycom edv und bürolösungen“ in die Andreasstraße 3 a verlegt, er ist mit Schaufenster auch bei Rush-Print präsent. Dass er auch Produkte im Bereich der digitalen Fotografie anbietet, passt.

**Kontakt** über ☎ 304 84 oder: [www.harveycom.de](http://www.harveycom.de)

Hause und denk drüber nach“, erzählt Beckers. Manchem falle mit nötiger Distanz dann noch die Oma von nebenan ein, die ebenfalls mit ans Netz soll. Oder das gute alte Fax-Gerät, das der Computer ebenfalls schlucken kann.

Beckers kann Probleme von Kunden lösen, die in Radevormwald sind oder die gerade auf Mallorca weilen – wie er vor einigen Tagen bei einem renommierten Rader Unternehmen demonstrierte. Nur eine Schwäche hat er – die Präsenz. „Am liebsten sind mir Kundenanfragen per E-Mail“, sagt er. Die liefern sich meist am selben Tag noch problemlos abarbeiten. Ansonsten ist Beckers viel unterwegs, nicht nur bei Firmen, sondern auch aus Veranstaltungen. Wie dem Kart-City-Race, der Beschallung von Großveranstaltungen oder anderen Events. Hase Harvey, so der Spitzname von Sven Beckers, schlägt auch 13 Jahre nach der Firmengründung noch munter Haken.

nig wie von Anzügen. Er möchte seine Kunden mit Lösungen bedrucken, nicht mit Verpackung.

Verärgerte Kunden, die sich zwischen Bluetooth und Chips bei anderen Anbietern verheddert haben, hat er reichlich. Auch jene, die sich ein Apparat-Sammelstadium verkaufen lassen, das sie weder brauchen noch bedienen können. „Nach einem Beratungsgespräch sage ich vielen, jetzt geh mal nach